



April - Juni 2009

Nr. 57

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
 liebe Freunde und Förderer!

SCHWERTLILIEN



Das sind die Blumen, die wie Kirchen sind.
 Ein Blick in sie hinein zwingt uns zu schweigen.
 Wie Weihrauch fromm berauschend strömt ihr Duft,
 Wenn wir uns zu der schönen Blüte neigen.

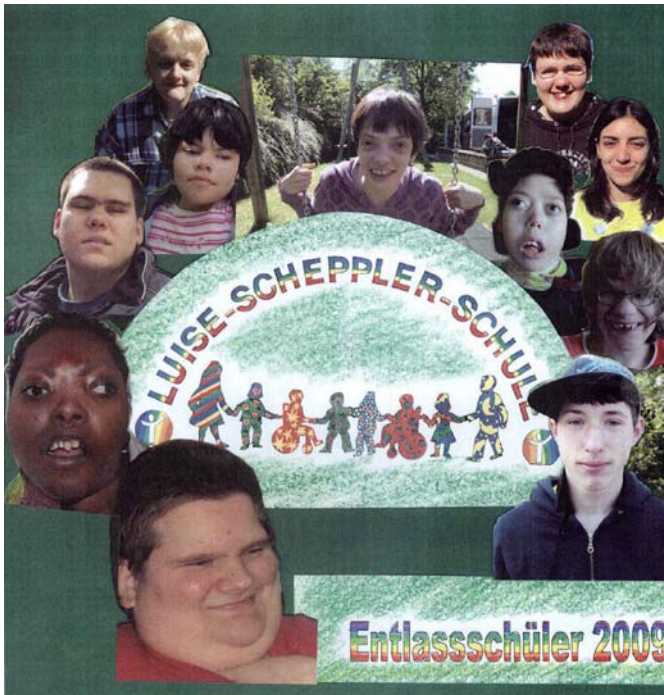
Sie sind wie Schmetterlinge dünn und zart.
 Und wissen ihr Geheimnis doch zu hüten.
 Es hellen goldne Kerzen sanft den Pfad
 Ins Allerheiligste der Wunderblüten.

Francisca Stoecklin (1894-1931)

Mit diesem Bild aus unserem Biotop und den Gedanken von Francisca Stoecklin
 möchten wir Sie auf den vor uns liegenden Sommer einstimmen.
 Tauchen Sie ein, lassen Sie sich vom Duft des Sommers berauschen.
 Freuen Sie sich mit den Schülerinnen und Schülern auf die Sommerferien.

Mit den besten Wünschen für einen hoffentlich noch sonnigen Sommer und mit Dank
 für das konstruktive Miteinander an alle Beteiligten – insbesondere an das Kollegium,
 das wieder einmal ein arbeitsintensives Schuljahr hatte – grüßen wir sehr herzlich
 Ihre

Hanna Geyer & Ulrike von Hoeren



Schulentlassung

Am 19. Juni feierten wir im Rahmen der Andacht zum Wochenschluss die Schulentlassung der diesjährigen Schulabgänger. Im Mittelpunkt der Feier standen: Mohammed Afrah, Sabrina Haller, Sandra Matthey, Lea Olberts, Patrick Olbrich, Mustafa Sarp, Christian Schade, Maral Sohns, Pascal Strauß, Yildiz Tanc und Nicole Wolpert.

Wir wünschen den Schulabgängern alles Gute und Gottes Segen auf den weiteren Lebenswegen.



Herzlich willkommen

Manuel Maaß ist als neuer Schüler zu uns gekommen. Wir wünschen ihm, dass er sich gut bei uns einlebt, wohl fühlt und viele Freunde findet.

Frau Krage hat ihre Tätigkeit als Krankenschwester aufgenommen. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Zufriedenheit in ihrer Arbeit in der Luise-Scheppler-Schule.

Besuch in der Tom-Mutters-Schule

Kurz nach den Osterferien besuchte die SekI/H2 die ehemalige Klasse von Talin Younis, die M 2b der Tom-Mutters-Schule in Salzgitter. Nach einem gemeinsamen Frühstück konnten wir die Schule besichtigen. Zu sehen gab es viel: Klassen- und Fachräume, Schwimmbad und Spielplatz. Absolutes Highlight war jedoch die Reit-

halle. Hier konnten wir das Therapiepferd „Wolke“ in Aktion sehen und Eric, Kevin und Talin trauten sich sogar auf den Pferderücken. Auch Herr Richardt und Frau Naeue ließen es sich nicht nehmen, das hohe Ross zu besteigen. Die Schüler der M2b zeigten uns einige Kunststücke auf dem Pferd und berichteten, dass sie einmal in der Woche Voltigieren haben. Alle waren begeistert und nach dem gemeinsamen Singen endete dieser schöne Tag in Salzgitter. – *Stefan Richardt*

Bergwaldprojekt

Auch dieses Schuljahr haben sich Schüler/innen auf den Weg in den Harz gemacht, um vom 19. bis 25. April im „Bergwaldprojekt“ einen Beitrag zum Aufbau und Erhalt eines natürlichen Baumbestan-

des beizutragen. Das Glück war wieder mit uns! Die Sonne schien aus allen Knopflöchern, so dass Sonja Pausewang, Nicole Wolpert, Pascal Strauß sowie Herr Gabriel und Frau Meyer emsig und gut gelaunt Zäune demontierten und Lichtungen von Reisig befreiten. Wie so oft trafen wir auf viele gleichgesinnte, offene Menschen, bei denen die Arbeit im Team an erster Stelle steht. - *Birgitt Meyer*

Sich selbst annehmen lernen

war die Botschaft der Andacht zum Wochenschluss in der Elisabeth-Kirche am 24. April, die die Musikklasse 7M vom Gymnasium Andreanum gestaltete. Die Schüler hatten sich im Musik- und Religi-

onsunterricht mit ihrer Klassenlehrerin Kerstin Dohmen und dem Musiklehrer Paul Martin Schenckelange vorbereitet. Es



ging um die Geschichte von Jakob, der sich nach einem Streit mit seinem Bruder selbst nicht mehr leiden kann. Doch als er im Traum erkennt, dass Gott ihn mit all seinen Schwächen liebt, kann er sich auch selbst wieder annehmen. Die Schüler bereiteten das Thema mit einer kurzen szenischen Darstellung auf, untermalt mit passend ausgewählten Liedern und Instrumentalstücken. Diakonische Werke Himmelsthür | Aktuelles

Eltern in der Schule

Am 27. April hatte das Team der SekI/M3 (Frau Gottschalk-Kirchner/Frau Ratzburg/Frau Krage) zur Klassenkonferenz eingeladen. Ebenfalls zur Klassenkonferenz hatte das Team der SekII/6 (Herr Gabriel/Frau Hopperdietzel/Frau Kipp) am 05. Juni Eltern und Wohngruppenmitarbeitern eingeladen. Am 20. Juni bot das Klassenteam der SekI/H1 (Frau Schrader/Frau Becker) den Eltern und Wohngruppenmitarbeitern auf einem Elterntreffen Gelegenheit zum informativen Austausch.

Sieg beim Fußball-Turnier in Alfeld

Großer Jubel am 28. April in der Sporthalle der Berufsbildenden Schule Alfeld bei Marcel Bertram, Sebastian Zarmstorff, Dominik Herzig, Dennis Espenhahn, Manolis Lekotonetakis, Marco-Marcel Wörndel, Pascal Strauß, Sonja Pausewang, Carsten Hotop, Nicole Wolpert und Torwart René Kock sowie den Begleitern Herrn Feldmann und Herrn Fritze (ZDL): Zum ersten Mal gewann die Luise-Scheppler-Schule ein Fußball-Turnier der Förder-schulen. Nach dem Gruppenmodus „jeder gegen jeden“ führte sie bereits die Tabelle der 7 Mannschaften an. Im Finalspiel gegen den Zweitplatzierten vom Förderzentrum Bockfeld erzielte Marco-Marcel Wörndel beide Treffer zum 2:0 Endstand. – *Kai Feldmann*

Bei den Fußballprofis in der RBG

Am 29. April waren Manolis Lekotonetakis, Marcel Bertram, Egzon Cakolli und John Simon mit Julian Golembek und Juri Fritze (ZDL) zu Gast in der Robert-Bosch-Gesamtschule beim Treffen mit den Bun-

desligaprofis von Hannover 96. Neben verschiedenen Stationen zum DFB-Fußballabzeichen gab es auch die Möglichkeit, während einer Podiumsdiskussion Fragen zu stellen. Valerien Ismael, verletzter Innenverteidiger der 96-Profis, musste Marcel Bertrams hoffnungsvolle Frage nach baldiger Rückkehr in den Kader von 96-Trainer Dieter Hecking leider dämpfen - mittlerweile hat er Sportinvalidität beantragt. – *Kai Feldmann*

Wir machen eine Zeitreise

lautete das Motto unserer diesjährigen Projektwochen vom 04. bis 15. Mai. Zwei



Wochen lang begaben wir uns auf eine Zeitreise. Eine Reise zu den Wikingern, den Dinosauriern, den Hexen, den Indianern, den Seeräubern und Piraten, den Aborigines, eine Reise in das Neandertal, das



Mittelalter, das Leben der Bauern, das Stadt- und Landleben, das alte Hildesheim, in alte Moorgebiete, eine Reise in die 50er Jahre des Rock'n Roll, in die 60er Jahre der Flower Power, zu alten Hits, mit Peter Pan sowie eine Reise in das Jahr 1884, die Gründerzeit der Diakonie. Das waren von den Anbietern fantasiereich gestaltete und für alle Beteiligten erlebnisreiche und mit Freude gefüllte zwei Wochen. Dem Kollegium und insbesondere dem Vorbereitungsteam (Frau Engelke, Frau Heineemann, Frau Oelfke, Herr Wille, Herr Zimmermann) sei an dieser Stelle ein dickes **DANKE** für die besonderen Mühen gesagt. [Diakonie Himmelsthür | Aktuelles](#)

Tag des Miteinanders

Am 15. Mai beendeten wir die Projektwochen mit einem Tag des Miteinanders. Die verschiedenen Projektgruppen hatten ihre Arbeiten wieder bunt und phantasievoll für die Präsentation vor Eltern, Erziehungsberechtigten und Gästen vorbereitet. Aufgrund der guten Erfahrungen im letzten Jahr veranstalteten wir den Tag erneut an einem Freitagvormittag und in den Klassenräumen der Schule. Wir waren erfreut, dass wir wiederum so viele Besucher begrüßen konnten. Ihre Rück-



meldungen drückten Begeisterung, Lob und Anerkennung aus. Auch darüber haben wir uns gefreut.

Das Luisen-Café ist mittlerweile fester Bestandteil am Tag des Miteinanders. In diesem Jahr lockten „Gerichte mit Geschichte“. Die überwiegend von den Projektgruppen zubereiteten Angebote waren ausgesprochen lecker und lockten viele Gäste zur Einkehr. Organisatoren und Gastgeber im Luisen-Café waren Frau von Hoeren, Frau Labude, Frau Weidner und unsere ehemalige Kollegin Frau Kunze. – Auch Ihnen gilt ein dickes **DANKE**.

Eine Nacht im Zelt

verbrachten die Schüler/innen der Sek. II/3. Sie starteten am 4. Juni mit ihrem Klassenteam Herrn Wille / Frau Lange und mit freundlicher Begleitung von Herrn Neumann (SLA) und Frau Kaufmann (HEP-Schülerin) zu einer „Mini-Klassenfahrt“ in Richtung Hannover. Passend zum Semesterthema „Im Garten“ ging es zum Zelten in eine Kleingartenkolonie, wo alle Mitreisenden eine tolle Zeit hatten. Der nahegelegene Georgengarten wurde mit seinen Kletterbäumen und Bolzplätzen erkundet. Am Abend wurde gegrillt und am Lagerfeuer Stockbrot gebacken. Etwas müde, aber zufrieden und glücklich, fuhren am Freitag dann alle wieder in Richtung Finkenbergl – mit der Idee, nächstes Jahr wiederzukommen. – *Volker Wille*

Beratungsgespräch der Agentur für Arbeit

Am 18. und 19. Mai erörterte Frau Dreier mit den Schulabgängern, ihren Angehörigen sowie den zuständigen Mitarbeitern aus Schule, Wohngruppe und WfbM die jeweiligen Möglichkeiten der beruflichen Eingliederung.

Hospitationen und Besuche

Am 26. Mai war eine Klasse der Fachoberschule Göttingen bei uns zu Gast. Die Schüler/innen hospitierten in verschiedenen Klassen und informierten sich anschließend in einem Gespräch mit der Schulleitung über Aufgaben, Zielsetzungen und Schwerpunkte der Schule.

Am 10. Juni tagte das Fachseminar Geistigbehindertenpädagogik aus dem Studientseminar Hannover bei uns. Die Anwärter/innen hospitierten in der Kooperationsklasse in der Grundschule Sorsum und in den Klassen im Haus Arche.

Keine Chance für Karius & Baktus



72,1% unserer Schüler/innen haben naturgesunde, 25,6 % sanierte, und 2,3% behandlungsbedürftige Zähne. Das ergab die im Rhythmus von zwei

Jahren statt findende zahnärztliche Untersuchung durch Dr. Müller vom Gesundheitsamt. Ein gutes Ergebnis und ein gutes Zeichen für die Gesundheitserziehung im Kinder- und Jugendbereich!

Tag des Sportabzeichens

Schon die Anreise zum Tag des Sportabzeichens am 28. Mai begann aufregend:



Mit der S-Bahn ging es von Emmerke nach Hannover, mit dem Bus weiter zur Mehrkampfanlage neben der AWD-Arena. Eric Bannenberg, Matthias Kreybohm und Kevin Klemme erprobten die zahlreichen Stationen des Spielfestes. Marcel Ziebs, Tamara Vandieken, Manuel Maaß, Sonja Pausewang, Manolis Lekotonetakis, Michaela Müller, Pascal Strauß, Nicole Wolpert, Sebastian Zarmstorff, Juliane Grube und Nicole Laing bestritten einen leichtathletischen Vierkampf aus Weitsprung, Schlagball- oder Medizinball-Wurf, Sprint und Mittelstreckenlauf. Der Mittelstreckenlauf konnte aus organisatorischen Gründen leider nicht in Hannover absolviert werden und wird in Sorsum nachgeholt. Aufgrund der guten Ergebnisse in Hannover und der großen Anzahl an bereits absolvierten Leistungen im Schwimmen hat die Luise-Scheppler-Schule also noch viele heiße Eisen in der „Sportabzeichen-Schmiede“. Begleitet wurden die Wettkämpfer von Herrn Feldmann, Juri Fritze (ZDL), Frau Labude, Frau Meyer und Herrn Richardt. – *Kai Feldmann*

Feuer und Flamme sein...

unter diesem Thema stand der Pfingstgottesdienst der Grundschule Sorsum und der Luise-Scheppler-Schule am 29. Mai in der Elisabeth-Kirche. Musikalisch begleitete Fritz Baltruweit den Gottesdienst.



Schulvorstand

Am 28. April und am 09. Juni hat sich der Schulvorstand zu Sitzungen getroffen. In der letzten Sitzung wurde einstimmig beschlossen, dass der Schulvorstand nach zweijähriger Erprobungsphase (Schulen in freier Trägerschaft müssen keinen Schulvorstand wählen!) seine Arbeit beendet. Bei den Mitgliedern bestand Einigkeit, dass Struktur, Aufbauorganisation und Entscheidungsgremien von Schulträger und Schule dazu führen, dass die für den Schulvorstand bestimmten Aufgaben und Entscheidungen in anderen Gremien getroffen und somit Doppelstrukturen (und Doppelbelastungen) vermieden werden.

Projekttheater Klatschmohn

Zum elften Mal trafen sich vom 8. bis zum 10. Juni Menschen mit und ohne Behinderung zum integrativen Theaterfestival „Klatschmohn“. 31 Theater-, Tanz- und

Musikgruppen waren der Einladung des Theaterpädagogische Zentrums im Pavillon nach Hannover gefolgt. Die Schwarlichttheater AG war auch in diesem Jahr dabei, als einzige Gruppe, die an allen 11 Festivals teilgenommen hat. Donnernder Applaus belohnte die Schauspieler/innen Alexander Rosenbohm, Tamara Vandieken, Nicole Wolpert, Jenny Kriszio, Jasmin Maecke und Patrick Strathoff für ihre Aufführung „Der Zauberlehrling“ am 10. Juni. Auch wir applaudieren noch einmal an dieser Stelle und danken den Mitarbeiter/innen Gudrun Schulze, Sönke Gabriel, Brigitte Lange und Julia Urban für ihr besonderes Engagement.

2. Luisen-Cup

Am 10. Juni fand der 2. Luisen-Cup statt, das interne Tischtennisturnier der Luise-Scheppler-Schule. Aufgrund der Wetterlage fand das Turnier unter der Überdachung zwischen Schule 1 und 2



statt. Unterstützt vom Helferteam (Sebastian, Andreas, Pascal, Dominik und Herrn Becker) wurden kurzerhand zwei Tischtennistische dort aufgebaut. Zum Einsatz kam auch die neu gespendete Platte der Familie Creutz.

Die Turnierleitung übernahm der ehemalige Praktikant Torsten Erhardt, der extra aus Asel mit dem Fahrrad anreiste. 19 Teilnehmer waren gemeldet. Gespielt wurde im doppelten KO-System, also mit Trostrunde, so dass sich jeder eine Niederlage erlauben durfte und mindestens zwei Spiele zu absolvieren hatte. Nach vielen interessanten Begegnungen und einigen faustdicken Überraschungen konnte schließlich Marco-Marcel Wörndel den Turniersieg erringen und freudestrahlend den Siegerpokal in Empfang nehmen. Im Finale gewann er gegen den Vorjahressieger Pascal Strauß. Dritter wurde Marcel Bertram. Auch Pascal und Marcel erhielten Pokale. Alle anderen Teilnehmer erhielten Urkunden.

Die weiteren Platzierungen: 4. Dominik Herzig, 5. Stefan Gollaschin 6. Dennis Pieper, 7. Eva-Maria Witte, 8. Matthias Kreybohm, 9. John Simon, Sven Finke, Sonja Pausewang und Marcel Ziebs, 13. Andreas Fuhrmann, Manuel Maaß und Juliane Grube, 16. Egzon Cakolli, Akima Küнемund, Carsten Hotopp und Nicole Wolpert. – *Stefan Richardt*

Sport- und Bewegungsfest

Mit einem Glockenschlag oben an einer Kletterwand läutete Andreas Fuhrmann



am 12. Juni das Sport- und Bewegungsfest der Luise-Scheppler-Schule ein. Ne-

ben den Schülern der Luise-Scheppler-Schule tummelten sich auch zwei Klassen der Grundschule Sorsum auf den Parcours.



Unterstützt und begleitet wurden sie bei den 30 kniffligen und oft witzigen Stationen wie Slackline-Balancieren,

Trampolin oder Frisbee-Golf nicht nur von Lehrern, sondern auch von ehrenamtlichen Helfern des Freundevereins der Diakonie Himmelsthür. Hinzu kamen 30 angehende Heilerziehungspfleger der Herman-Nohl-Schule. Auch die SMV (Schülermitverwaltung) war aktiv im Einsatz. Sie hatte ihre Spieltonne mitgebracht und selbst betreut.



Höhepunkt des Festes war der abschließende Lauf um den Brunnenhof. Jeder bewältigte die Etappe auf seine Weise – laufend oder im Rollstuhl. Sogar das Wetter spielte halbwegs mit: Der Wind wartete bis zum Schluss, bevor er die große Hüpfburg aus der Verankerung riss.

Hervorragend organisiert und vorbereitet wurde das Fest vom Sportlehrer Kai Feldmann, dem an dieser Stelle noch einmal ein dickes **DANKESCHÖN** gesagt

sei. Aber auch den ehrenamtlichen Helfern gebührt ein herzliches Dankeschön. Selten hatten wir Helfer, die so zupackend und voller Freude immer an der richtigen Stelle waren.

Eigenverantwortliche Schule - Abschlusskonferenz

Am 12. und 13. Juni trafen sich die Schulleitungen der Projektschulen in Netzwerken mit den Projektleitern aus dem Kultusministerium und den Schulentwicklungsberatern zur Abschlusskonferenz in Bad Salzdetfurth. Vier sehr intensive Jahre fanden nun ihren Abschluss. Jahre, in denen die Netzwerkschulen gemeinsam Einiges bewegt haben, in denen sich in den Schulen vieles entwickelt hat und in denen die Schulen an verschiedenen Stellen doch recht erfolgreich zusammengearbeitet haben. Die beteiligten Schulen erhielten eine Urkunde mit folgendem Text: „Als Netzwerkschule widmet sich die Luise-Scheppler-Schule der systematischen Entwicklung von Qualität und setzt sich damit in besonderer Weise für die Verbesserung der Bildungschancen ihrer Schülerinnen und Schüler ein.“

Alle Teilnehmer bedauerten, dass das Projekt nun zu Ende ist und hielten es für wichtig, die Netze auch künftig aufrecht zu halten.

Schüler als



Immer mittwochs in der letzten Stunde treffen sich Schüler/innen mit Frau Witting und Frau Rudnick in einer Gebär-

den AG. Mittlerweile haben sie sich einen großen „Gebärdenschatz“ erarbeitet. Am 18. Juni fuhren Pascal Strauß, Jasmin Maecke, Dominik Herzig, René Kock, Dennis Pieper, Andreas Fuhrmann, Jaye Hutyra, Nicole Laing und Tamara Vandieken nach Alfeld, um im Diakonischen Bildungszentrum am Unterricht einer Heilerziehungspflegeklasse teilzunehmen. Auf dem Stundenplan stand Gebärdenunterstützte Kommunikation, dieser Lernbereich wird dort von Frau Witting unterrichtet. Die HEP-Schüler staunten nicht schlecht über die „Profis“ aus der Luise-Scheppler-Schule, die an diesem Tag die Rollen wechselten.

Neues aus der SMV

Am 29. April trafen sich die Schülervertreter mit ihrer Beraterin Frau Becker zu einer eintägigen Klausurtagung im Festsaal der Diakonie Himmelsthür. Im Mittelpunkt standen die Themen Aktive Pause und Schulordnung.

Zum Schuljahresabschluss veranstaltete die SMV am 22. Juni ihre traditionelle Grillfete.

Rollstuhlführerschein

Eva Maria Witte, Carsten Hotop und Alexander Rosenbohm haben nach intensiver Übungsphase ihren roten Rollstuhlführerschein¹ verdient erworben und dürfen nun Mitschüler/innen im Rollstuhl in Begleitung eines verantwortlichen Erwachsenen schieben.

Den dreien herzlichen Glückwunsch! Juliane Grube hat ihren grünen Rollstuhlführerschein erweitert und darf nun auch Bianca Nieswiec selbstständig und ohne

Begleitperson schieben.

Jugendschwimmabzeichen

Wir gratulieren Andreas Fuhrmann zum Jugendschwimmabzeichen in Bronze.

Glückwunsch

auch an Frau Heinemann zum erfolgreichen Abschluss ihrer nebenberuflichen Ausbildung zur Staatlich geprüften Heilpädagogin.

Runter vom Hügel

P2: Ausflug im Rahmen des Unterrichtsthemas Wasser

SekII/2: Besichtigung der Feuerwehr Olfendorf

Neandertaler in der Projektwoche: Museumsbesuch in Alfeld

Hexen in Projektwoche: zum Kräutersammeln im Hexenwald

SekI/H2: Geburtstagsfeier bei Akima Künemund in Groß Lobke

SekI/M4: Ausflug in den Park der Sinne in Laatzen

SekI/M1: Ausflug in den Freizeitpark in Sottrum

Einmal rund um Sorsum

Bei besten Wanderbedingungen trafen sich alle Schülerinnen und Schüler der Hauptstufen am letzten Mittwoch vor den



Zeugnissen zu ihrem Wandertag. Angeführt von Frau Schäfer, begleitet von einigen Helfern und mit einem fröhlichen Lied auf den Lippen ging es auf die rund fünf Kilometer lange Strecke. Hinter dem Haus Arche war der erste Anstieg zu bewältigen, um sich für das obligatorische Gruppenfoto zu positionieren. Dann ging es auf dem Kammweg des Finkenberges immer weiter gen Süden, bei den „Waldfreunden“ vorbei, bis an den Ortsrand Sorsums. Dort war der Kinderspielplatz am Neubaugebiet das Ziel. Es warteten hier schon leckere Wassermelonen und tolle Spiele auf die Teilnehmer. Nach einem stärkenden Picknick und gemeinsamen Spielen ging es wieder zurück zur Schule, wo der Schultag mit einem gemeinsamen Singen geschlossen wurde. – *Stefan Richardt*

Klassenfahrt nach Schillig/Nordsee

Was gehört eigentlich alles in einen Koffer? Nachdem diese und andere wichtige Fragen zur Vorbereitung geklärt waren, machte sich die Klasse Sek.I/M4 vom 25.



bis 30. Mai 2009 auf nach Schillig. Am Strand konnten wir Muscheln sam-



meln, im Sand buddeln, Drachen steigen lassen und Ebbe und Flut erleben. Bei langen Spaziergängen am Deich hat uns der



frische Wind um die Nase geweht. Im Spielhaus und im Schwimmbad konnten wir uns so richtig austoben.

Besondere Aktivitäten waren für uns ein Besuch im „Aquarium“ in Wilhelmsha-





ven, eine Schifffahrt entlang der Insel Wangerooge und ein Nachmittag auf Janssen's Erlebnishof.

Wir - Alexander, Caken, Fabian, Yentl, Ja-



nina, Nicole und Scott in Begleitung von Frau Engelke, Herrn Zimmermann, Frau Hofmann und Herrn Golembek - hatten



eine tolle und erlebnisreiche Woche an der Nordsee und möchten uns ganz herzlich beim Freundeverein für die finanzielle Unterstützung bedanken! – *Anne- K. Engelke*

Eine Klassenfahrt ist lustig, eine Klassenfahrt ist schön...

unter diesem Motto machte sich die Sek.1/H1 auf die Reise nach Kalifornien/Schönberg an die Ostsee. Im Jugendhof Schönberg wurden wir herzlich aufgenommen. Trotz des meist schlechten Wetters war die Stimmung gut und wir haben viel unternommen. Am ersten Abend machten wir einen Spaziergang zum Strand. Petra wollte gleich ins Wasser, Ann-Cathrine und Marvin genossen es im Sand zu spielen. Nicole fand einen Hühnergott, Petra, Rumeysa, Helena und Danicia probierten die vielen Spielgeräte aus. Die Ausflüge in die Einkaufspassage nach Kiel, zur Straußenfarm und in das meeresbiologische Zentrum haben allen gefallen. Viel zu schnell sind die Tage vergangen, aber wir sind uns einig – nach Kalifornien wollen wir wieder hin! Ein herzliches Dankeschön sagen wir dem Freundeverein, der diese tolle Woche finanziell unterstützte. – *Ulrike Schrader*

Fortbildungen und Tagungen

Herr Richardt: Techniken zur Deeskalation körperlicher Angriffe

Frau Scherbaum: Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

Frau Guschel: LUPOS- Anwendertreffen

Frau Gottschalk-Kirchner, Frau Witting: Die 15 Gebote des Lernens

Herr Andreas: Wald Ideen-Reichtum in

Schulen

Frau von Hoeren, Frau Geyer: LUPOS

Frau Guschel, Frau von Hoeren: Schulverwaltungsprogramm SIBANK

Frau Scherbaum: Heilpädagogisches Volgtigieren

Frau Lojek-Bischowski, Frau Scherbaum, Frau Schulze: Autismus- Tagung Schule von A-Z

Frau Hopperdietzel: Neue Lagerungstechniken

Time to say goodbye

Frau Brand-Beck verlegt ihren Lebensmittelpunkt in die Schweiz nach Basel. Sie war über 15 Jahre in der Luise-Scheppler-Schule tätig, zunächst als Pädagogische Mitarbeiterin, dann als Klassenleitung. Wir danken Frau Brand-Beck noch einmal ganz herzlich für ihr Engagement, wünschen ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute und Gottes Segen und sagen Auf Wiedersehen.

Ferienprogramm

Vom 20. – 31 Juli bietet unser Motopäde Eckhardt Möller den Kindern und Jugendlichen aus dem HPH ein vielseitiges Sport- und Bewegungsprogramm: Kleine Spiele, Springen und Akrobatik, Fußball, Basketball, Bewegungslieder und Tänze, Schaukeln und Schwingen, Inliner Hockey, Entspannen, Trampolin für Rollifahrer, Tauchen und Spritzen, Fahren mit Inlinern und Rollern, Sportspringen auf dem großen Trampolin sind die Angebote.

Termine

25. Juni – 05. August 2009

Sommerferien

20. – 31.07. 2009

Ferienprogramm

03. – 05. August 2009

Präsenztage für das Kollegium

06. August 2009

Schuljahresbeginn in den Klassen um 8.45 Uhr

07. August 2009

Andacht zum Schuljahresbeginn in der Elisabeth-Kirche um 8.45 Uhr

14. August 2009

Einschulungsfeier in der Elisabeth-Kirche um 8.45 Uhr

09. – 22. August 2009

Sportwochen Teutonia Sorsum

15. August 2009

Sommerfest Diakonie Himmelsthür, anschließend Rock am Berg

21. August 2009

Mitarbeiter/innenfest Diakonie Himmelsthür

09. September 2009

„Thüm-Tag“ – Fest für Bewohner/innen Diakonie Himmelsthür

25. September 2009

FC Coaching mit Ludo Vande Kerckhove

